

Unendlicher Lichtkreis

ICH BIN ein unendlicher Lichtkreis.

ICH BIN aufgestiegen und frei.

Ich lebe zusammen mit allen anderen Wesen frei im Licht.

ICH BIN das ICH BIN.

Aus dem Inneren dieses unendlichen Lichtkreises treten hervor:

Die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit,
in Einheit mit den Königreichen der Engel und Elementarwesen
durch die kohäsive Macht himmlischer Liebe,
die alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand vereinigt.

Diese Versammlung taucht jetzt im täglichen Leben als Thema und
Gedankenform des Monats Dezember auf:

Wie man zum(r) Direktor(in) des Heiligen Feuers wird

Wie man ein Haupterfordernis des neuen Zeitalters Geistiger
Freiheit erfüllt

Die Überzeugung vom eigenen Einfluss auf den Aufstiegsprozess
der lieblichen Erde

Die Erfüllung des geistigen Potenzials in dieser Verkörperung hier
und jetzt

X

Heiliges Modell

Atemspruch (selbstlos und nur als ewige Flamme atmend)

ICH BIN das Einatmen und Aufnehmen meiner ganzen Befähigung
zum(r) Göttlichen Direktor(in) des Heiligen Feuers.

ICH BIN das Ausdehnen und Projizieren meiner ganzen Befähigung
zum(r) Göttlichen Direktor(in) des Heiligen Feuers.

Bestätigungen

ICH BIN das ICH BIN, wobei „ICH“ die Gegenwart Gottes und „BIN“ das göttliche Sein bedeutet.

Das „ICH“ wirkt jenseits der Zeit und das BIN“ jenseits des Raums. Das „ICH BIN“ bedeutet, dass man jenseits vom Selbst, von Raum und Zeit wirkt und damit zum unendlichen, ewigen Gott-Selbst wird.

„ICH“, *Alpha*, „BIN“ *Omega*.

ICH BIN ein Wesen großen Lichtes, eine männlich-weibliche Zwillingssflamme, die in Einheit, Vollkommenheit, Harmonie und Ausgeglichenheit lebt.

ICH BIN die Flamme der Unsterblichkeit mit ihrem ewigen Mitschöpfertum.

ICH BIN ihre beherrschende Gottesintelligenz göttlicher Liebe.

Ich trete in die Welt als Offenbarung ein, um mein himmlisches Potenzial in dieser Verkörperung zu erfüllen, um die ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht zu manifestieren, um zum(r) Göttlichen Direktor(in) des Heiligen Feuers zu werden und um den Aufstiegsprozess von Menschheit und Erde zu fördern.

ICH BIN ein Wesen mit geistigem Potenzial, ein(e) Vertreter(in) von Spiritualität. Mein geistiges Potenzial enthält mein entwickeltes Momentum göttlicher Liebe, Weisheit und Macht.

ICH BIN in meinem Lichtdienst gegenwärtig als die Ewigkeit des „ICH“ in „ICH BIN“, als die Unendlichkeit des „BIN“ (OM) darin und als Göttliche(r) Direktor(in) meines himmlischen Potenzials.

ICH BIN gegenwärtig als die authentische Gegenwart Gottes in Tätigkeit.

ICH BIN hier und jetzt ihr(e) spirituelle(r) Vertreter(in), wie auch in anderen Lichtreichen und Dimensionen. Wenn ich das bin, bin ich dies alles.

ICH BIN aufgestiegen und frei und führe ein Leben in Geistiger Freiheit.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

Aufstiegsgedanken

Bei unserem Lichtdienst wollen wir den Fortschritt der Menschheit so beeinflussen, dass sie ihren göttlichen Plan erfüllt. Man sollte, wenn man eine Sache vertritt, ein rechtskräftiges Mandat haben, um als Stimme der Wahrheit Gehör zu finden. Man ist dann nicht nur in psychologischer Hinsicht erfolgreicher, sondern kann auch besser seinem geistigen Potenzial entsprechen. Unser Lichtdienst baut auf unser geistiges Potenzial. Wir versuchen auch, im Alltag auf einer psychologischen Ebene erfolgreich zu sein, aber das vorrangige Ziel ist, mit unserem geistigen Potenzial den Aufstiegsprozess unserer lieblichen Erde zu beeinflussen.

Wir denken daran, dass wir der ersten Ursache dienen und Wesen der Ursache sind. Wir wissen, dass sich entsprechend des Gesetzes von Ursache und Wirkung bei Personen, Orten, Bedingungen und Dingen natürlicherweise Wirkungen entfalten. Man muss sich auf die Ursache konzentrieren und nicht von den unzähligen Wirkungen verwirren lassen, die man in sich, außerhalb oder weltweit wahrnimmt. Wir sind hier, um die Gegenwart Gottes in Tätigkeit zu sein, um das Kraftfeld alles Guten der Welt und die Versammlung aller aufsteigenden Energie auszudehnen und zu verstärken. Uns ist klar, dass die Menschheit über enorme positive und erhebende Gedanken, Gefühle, Worte und Taten verfügt, die wir durch unseren Lichtdienst ausdehnen und verstärken wollen.

Unser geistiges Potenzial lässt uns die Liebe, Weisheit und Macht unserer Flamme der Unsterblichkeit verankern, verbunden mit ihrem strahlenden Licht aus grenzenlosen Vollkommenheitsmustern. Weil wir lernen, unser himmlisches Instrument einzusetzen, zur ewigen Flamme zu werden und ihr Licht dann auszustrahlen, werden wir zum(r) Göttlichen Direktor(in) aller anderen heiligen Flammen und können auf deren geistiges Potenzial zugreifen. Das ist das Heilige Feuer Vater-Mutter-Gottes, der Geistigen Hierarchie, aller Aufgestiegenen Meister und kosmischen Wesen und unter anderen das kosmische Momentum von Liebe, Weisheit Macht, Heilung, Reinheit, Kreativität, Friede, Gnade, Barmherzigkeit und Vergebung. Damit drücken wir auch unser

eigenes geistiges Potenzial aus und werden zum(r) Göttlichen Direktor(in) des Heiligen Feuers.

Steht man für eine Sache ein, vermittelt man etwas oder greift aktiv ein. Dazu kann man verschiedene Werkzeuge einsetzen. Vertritt man die Sache Gottes, ist das himmlische Instrument das beste Mittel, um im Namen der Menschheit ein geistiges Kraftfeld zu erzeugen, das ihren Aufstiegsprozess im gegenwärtigen, kosmischen Augenblick fördert und das Abschluss und Neubeginn entspricht.

Wer sich bei der gegenwärtigen Verkörperung für den Lichtdienst entschieden hat, wurde vor ihr entsprechend in den Aufgestiegenen Meister-Retreats geschult. Die Erinnerung daran und das dort erworbene Momentum schwingen weiter im Kausalkörper, um bei Gelegenheit im Alltag aktiviert zu werden. Auf diese Weise stehen wir für Gottes Sache ein, vertreten unsere Wahrheit und sprechen mit der Stimme des großen ICH BIN im Alltag. Erlangen wir dabei unser vollständiges, geistiges Potenzial, erfüllen wir alles, was wir bei unserer Schulung zum(r) Göttlichen Direktor(in) des Heiligen Feuers gelernt haben.

Die Entwicklung des geistigen Potenzials gelingt am besten, wenn wir uns von den Wirkungen der Welt lösen, von den Manifestationen der Personen, Orte, Bedingungen und Dinge und loyal zur ewigen Flamme mit ihrem strahlenden Licht bleiben. Dann verursachen wir Ereignisse, sind aber nicht Opfer ihrer Wirkungen. Uns ist klar, dass wir die Ergebnisse unserer Verursachung nicht immer in der Zeit sehen, wir haben aber die Gewissheit, dass das himmlische Potenzial der Verursachung dessen Ergebnis irgendwann zeigen wird. Halten wir unsere Aufmerksamkeit unwandelbar auf unsere wahre Identität gerichtet, verbringen wir unser Leben immer mehr jenseits von Raum und Zeit. Damit sind die gewünschten Wirkungen unserer ersten Ursache bereits da, während wir das göttliche Selbst, Bewusstsein und das ewige Leben im Licht erbauen. Wir bestätigen:

„ICH BIN ein Wesen der Ursache allein.
 ICH BIN ein Wesen des Eintretens für die Sache Gottes.
 ICH BIN die Gegenwart Gottes in Tätigkeit und werde zu
 meinem geistigen Potenzial.“

Wenn man sein geistiges Potenzial und sein Eintreten für die Sache Gottes kennt, wie sie durch die wahre Identität und das himmlische Instrument hervortreten, kennt man den allerheiligsten Namen Gottes: ICH BIN. Man erfährt die Ewigkeit des „ICH“ im „ICH BIN“ und die Unendlichkeit des „BIN“ (OM) darin. Man kennt das *Alpha* und *Omega* des eigenen, ewigen Wesens, und kann dann diese wahre Identität und ihr himmlisches Potenzial in der Formenwelt ausdrücken. Man ist zur Flamme der Unsterblichkeit geworden.

Das „Ich“ im Schöpferwort „ICH BIN“ stellt die mentale, verankerte, zentrifugale Einatmungsseite dar. Man bestätigt: „ICH BIN als Macht, als ewige Flamme, im Universum gegenwärtig.“ Das „BIN“ entspricht der gefühlten, sich ausdehnenden, zentripetalen Ausatmungsseite. Man bestätigt: „ICH BIN das strahlende Licht, die sich immer erweiternde, göttliche Liebe des Universums.“ Alles, was das „ICH“ erschafft, hält das „BIN“ in göttlicher Liebe umfassen. So gleichen sich männlicher und weiblicher Strahl in fortwährender Harmonie aus.

Unsere Flamme der Unsterblichkeit ist Ausdruck von ICH BIN in uns. Durch göttliche Erleuchtung können wir die Liebe, Weisheit und Macht in der ewigen Flamme steuern. Im aufgestiegenen und freien Zustand laden wir Energie, Schwingung und Bewusstsein Vater-Mutter-Gottes herunter, indem wir den Heiligen Atem einsetzen. Beim Einatmen nehmen wir die Energie auf, beim Anhalten nehmen wir sie an, dehnen sie beim Ausatmen aus und projizieren sie.

In unserem aufgestiegenen und freien Zustand atmen wir natürlicherweise weiter und müssen im Alltag nicht unbedingt diesen Ablauf bewusst nachvollziehen. Der Heilige Atem strömt mühelos weiter und ist einfach da. Weil wir durch Aufgestiegen und Frei geschult sind, bleiben wir (ICH BIN) in unserer ewigen Flamme gegenwärtig und lenken ständig ihr strahlendes Licht aus Vollkommenheitsmustern hinaus. Wir sind ein Kraftfeld der ersten Ursache, das schließlich (im Zeitbegriff) grenzenlose, physische Vollkommenheit erzeugt. Jenseits des Zeitbegriffs ist diese göttliche Manifestation bereits da.

Man erfährt tiefen Frieden, wenn man sein Einssein mit dem höchsten Kraftfeld himmlischer Intelligenz erfährt, mit der unteilbar fließenden Ganzheit des universalen ICH BIN. Diese Verbindung ist dauerhaft, wenn man seine Aufmerksamkeit auf die wahre Identität gerichtet hält. Im Tageslauf kann man die Verbindung mit Personen, Orten, Bedingungen und Dingen gemäß Buddhas Lehre von der Unbeständigkeit der Welt unterbrechen. Die Verbindung mit Gott, dieses ewige Band, enttäuscht einen nie. Im Wissen, dass wir die Flamme der Unsterblichkeit sind und ewig in ihrem Licht bleiben, erfahren wir wahren Frieden. Bei unserer geistigen Geburt befanden wir uns im aufgestiegenen und freien Zustand, lebten in ihm in vielen anderen Dimensionen und Lichtreichen und erinnern uns jetzt, in dieser Verkörperung im Lichtdienst auf Erden, an unsere wahre Identität, unser volles, geistiges Potenzial.

Wenn wir die Aspekte höherer Frequenz unseres einzigartigen, geistigen Potenzials in die Welt herunterladen, entwickeln wir unsere aufgestiegene Meisterschaft. Wir stellen uns vor, dass unser weißes Feuerwesen und unsere mächtige ICH BIN-Gegenwart in jeder Lebenslage die einzige Energiequelle für unser Denken, Handeln, Sprechen und Fühlen sind. Dann erfahren wir aufgestiegene Meisterschaft. Wir stellen uns unser Momentum aus allen früheren geistigen Schulungen und Entwicklungen in unendlichen Lichtreichen vor. Diese spirituelle Reife wollen wir der Welt schenken. Das ist, was wir sind (ICH BIN), und: „ICH BIN das ICH BIN.“ Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

V

Energie, Schwingung und Bewusstsein
des geliebten Erzengels Michael
Über die Einheit mit den Engeln

G

eliebte, die Engel freuen sich, dass bald das Fest der Engel (Weihnachten) kommt, und ihr Lied der Dankbarkeit erschallt im Himmel. In dieser Jahreszeit richten die Menschen natürlicherweise ihre Aufmerksamkeit auf sie. Bei allen besonderen spirituellen Ereignissen waren Engel spürbar beteiligt, heutzutage bevorzugt in dieser Jahreszeit. Während der Sonnenwende (21. Dezember), einem Abschluss und Neubeginn in der Natur, sind die Engel mit dem elementaren Königreich und der Menschheit besonders verbunden.

Engel verteilen ihre himmlischen Gaben entweder bei Visitationen oder während einer Verkörperung. Die geliebte Mutter *Maria* (Zwillingsflamme von Erzengel *Raphael*) und der geliebte *Jesus* (*Micha*, der Engel der Einheit) gehören dem Engelreich an und verkörperten sich, um die christliche Dispensation zu verbreiten.

Schon diese Tatsache selbst übt starke Anziehungskraft auf die Engelenenergie während der Weihnachtszeit aus. Engel haben sich vor allem während besonderer kosmischer Augenblicke verkörpert, z.B. wenn ein Zeitalter endet. So konnten sie helfen, dass das nachfolgende dem göttlichen Plan entsprechen konnte. Viele Lichtdiener gehören heutzutage auch dem Engelreich an.

Visitation

Engel möchten ihr volles geistiges Potenzial in ihrer Beziehung zur Menschheit entfalten. Sie lassen sich für diese höhere Bestimmung schulen. Sie wissen wie ihr, dass der göttliche Plan die Einheit von Engeln, Elementarwesen und Menschheit verlangt, die zur Zeit der ersten drei Wurzelgeschlechter im Garten Eden auf Erden bestand. Engel sehen bereits das neue Zeitalter Geistiger Freiheit verwirklicht und erwarten Aufmerksamkeit und Hingabe seitens des Menschen. Sie möchten mit eurem vereinigten geistigen Potenzial zusammenarbeiten, um das neue Zeitalter zu manifestieren.

Engel fühlen sich von der höheren Frequenz geistiger Energie in Musik, Zeremonie, Bewegung, Duft und Licht angezogen. Am meisten reagieren sie auf die auf sie gerichtete Aufmerksamkeit seitens einer verkörperten Gegenwart, die ihrem Anliegen nahesteht. Denn Engel stellen die unwandelbare Gegenwart ihres eigenen geistigen Potenzials dar und möchten dem Menschen bei der Entwicklung solcher Realität helfen. Er sollte in seiner wahren Identität leben, mit seinem himmlischen Instrument arbeiten und seine ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht manifestieren. Solch verkörperte Seelen, Heilige und Avatare wirkten schon immer wie ein Magnet auf die Engel.

Auch die geliebte Mutter *Maria* glaubte in ihrer Jugend an die Gegenwart der Engel und rief sie an, was damals von ihren Erzieherinnen geduldet wurde. So konnte ihr im entscheidenden Augenblick der geliebte Erzengel *Gabriel* erscheinen, den ihre Unschuld und Hingabe an ihr himmlisches Potenzial herbeizog. Bei ihrer Schulung im Tempel war sie sich bewusst, in der Vorstellung und Sprache ihrer Zeit als ewige Flamme Gott in Tätigkeit zu sein.

Engel höher Ordnung, Seraphim, Cherubim und Erzengel erscheinen als Flamme zu Flamme und Licht zu Licht den Verkörperten. Ihre Lichtentfaltung ist so fortgeschritten, dass mit der verkörperten Seele und deren Lichtentfaltung ein Einheitsbewusstsein besteht. Wenn die Flamme mit der Flamme und das Licht mit dem Licht zusammenkommen, entsteht ein Hologramm in Wellenfunktion, das dem Engelwesen in der Form einer verkörperten Person entspricht. Das verkörperte Bewusstsein kann das Begegnungsereignis aus dem Gedächtnis bestätigen. Engel in der Schulung begleiten oft große Engelwesen und werden in der bildenden Kunst dargestellt. Auch winzige Engel in der Schulung suchen die Nähe zu Menschen, brauchen dabei aber einen größeren Engel zur Anleitung.

Begegnungen sind heute, im gegenwärtigen kosmischen Augenblick von Abschluss und Neubeginn, wichtig, weshalb diese Gelegenheit großartige Engel aus vielen Dimensionen und Lichtreichen herbeizieht. Ihnen ist bewusst, dass das neue Zeitalter Geistiger Freiheit das alte Zeitalter des Egos ablöst. Der Abschluss bringt Leid mit sich, weswegen aber viele Menschen die Nähe zu Engeln suchen. Sie waren auch beim geliebten *Jesus*, als er gekreuzigt wurde. In der Form des Kreuzes begegnen sich Geist und Materie. Viele Menschen leiden zurzeit, und wir Engel wollen unsere Nähe die Menschen fühlen lassen. So verstehen sie besser, dass Leid in dem Augenblick entsteht, wo sich Geist und Materie überkreuzen, was zum Abschluss der Vorherrschaft der Materie über den Geist geschehen kann.

Wir Engel sehnen uns nach Gelegenheiten für Begegnungen mit dem Menschen in diesem kosmischen Augenblick. Wir kennen die Seelen, die ihr geistiges Potenzial entfalten möchten und zur ewigen Flamme mit ihrem strahlenden Licht werden wollen, mit Hilfe welcher Vorstellung auch immer sie das erreichen möchten. Wir Engel möchten in der höheren Frequenz des Christ-Selbstes und der Natur des Buddha des Friedens und der Erleuchtung den Menschen begegnen. Erlangt man die Christus-Natur, wird man zum Gesalbten und stellt ein Kraftfeld dar, das Engel jederzeit betreten können, wie es bei allen geistig Erweckten

der Fall war. Wenn ihr, in der Flamme der Unsterblichkeit stehend,
uns Engel anruft, werden wir kommen, mich selbst eingeschlossen.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

m

Energie, Schwingung und Bewusstsein des geliebten Saint Germain

Wie man zum Göttlichen Direktor des Heiligen Feuers wird

G

eliebte Freunde der Freiheit, Ich fühle mich durch eure Aufmerksamkeit und das Vorrecht geehrt, Chohan der kommenden Dispensation des Siebenten Strahls Geistiger Freiheit zu sein. Ich erhielt diese Position dank meiner Lehrmeister, des geliebten Lords *Saithru*, des großen Göttlichen Direktors, Lord *Zarathustras* (bedeutet: Goldener Stern), Erzengel *Zadkiels* und seiner Heiligen *Amethyst*. Meine kosmische Mutter, die Göttin der Freiheit, unterstützt mich, wenn ich der Menschheit ihre Geistige Freiheit bringe.

Sie führte mich, als ich mich im projizierten Bewusstsein an die große Zentralsonne von *Alpha* und *Omega* wandte, um das Amt des Chohans des neuen Zeitalters zu übernehmen. Ich rief Vater-Mutter-Gott an, eine Dispensation gewährt zu bekommen, die einen Planeten retten würde, der in einer komplexen Karmaschleife

gefangen war. Nicht einmal von der Geistigen Hierarchie gegründete Goldene Zeitalter waren auf Erden dauerhaft, denn die Menschen selbst hielten sie nicht aufrecht. Unter der Bedingung, dass Menschen selbst das Goldene Zeitalter errichteten, gewährte Vater-Mutter-Gott die Dispensation.

Das bedeutet, dass die Menschheit aus ihren Reihen die Vertreter finden müsste, die sie erlöst, heilt und rettet. Deshalb verfügte Vater-Mutter-Gott, dass der Mensch im neuen Zeitalter Geistiger Freiheit sein eigenes, geistiges Potenzial als Göttlicher Direktor des Heiligen Feuers erfüllen muss. Denn schon immer war klar, dass nur die Kraftfelder des Heiligen Feuers das Karma umwandeln können, so dass die Menschheit von der Karmaschleife dauerhaft befreit sein würde, die sie seit Äonen gefesselt hielt.

Dem entsprechend sorgten meine geliebten Lehrmeister dafür, im Alltag (als ein Teil des Tempellebens) Verkörperte einzusetzen, die für die Menschheit Vorbilder als Göttliche Direktoren(innen) des Heiligen Feuers sind. Lord *Saithru* ist als großer Göttlicher Direktor bekannt, weil er über ein starkes, kosmisches Momentum solchen Dienstes verfügt, den er in vielen anderen Weltensystemen geleistet hat. Deshalb wurde er zum Manu des Siebenten Wurzelgeschlechts ernannt. Er bereitet jetzt seine Kinder zur Verkörperung vor, und sie werden wirksame, geistige Befugnisse haben, um Heiliges Feuer zu lenken. Seine Kinder wurden in den Tempeln des Siebenten Wurzelgeschlechts geschult.

Man kann ihnen getrost die Kinder des Sechsten Wurzelgeschlechts von Gott und Göttin *Meru* zuzählen, die eine ähnliche Schulung genossen haben und sich nun verkörpern, frei vom Schleier des Vergessens sind und ein großartiges Momentum ihres geistigen Potenzials haben. Für den Erfolg dieser sich verkörpernden Wurzelgeschlechter muss der Weg geebnet werden, und das ist Teil vom gegenwärtigen Abschluss und Neubeginn. Erzengel *Michael* machte euch auf das damit verbundene Leid aufmerksam, wenn alte Muster aufgegeben werden müssen, die dem Ego nicht gefallen.

Der geliebte *Zarathustra* ist auch ein Wesen des Siebenten Strahls. Er vertrat die Pfade des Heiligen Feuers überall im Sonnensystem und schulte auch die Menschheit der Ede entsprechend. Der Orden von *Zarathustra* ist auch durch die Mysterienschulen bekannt geworden. Der geliebte Erzengel *Zadkiel* und die *Heilige Amethyst* gründeten den Orden von *Zadkiel*, in dem Priester(innen) die Weihen zum Anwenden geistiger Energie als Göttliche(r) Direktor(in) des Heiligen Feuers lernen. Erzengel *Zadkiel* war früher auch Chohan des Siebenten Strahls auf Erden, damit er heute solche Schulungen für die Menschheit abhalten kann.

Diese Schulung betrifft jetzt die Menschheit im Alltag und ist nicht mehr auf Tempel oder Mysterienschulen beschränkt. Solche Schulungen durchzuführen, ist jetzt meine Rolle, und ich erhielt gewaltige Unterstützung von meinen Lehrmeistern, die aber auch immer noch neben mir auf dem Siebenten Strahl sehr aktiv sind. Das ist der Kern aufgestiegenen und freien Lichtdienstes. Stellt euch vor, wie sich jetzt die Kinder des Sechsten und Siebenten Wurzelgeschlechts verkörpern und sich an ihre Schulung im vollen Bewusstsein erinnern, ohne dass ein Schleier sie von der Gabe ihrer Manus trennt.

Die Zeremonie, das geistige Potenzial zu entfalten und zu einem
Göttlichen Direktor des Heiligen Feuers zu werden

Taucht wieder in diese Lehren ein, damit sich eure geistige Vertrautheit mit diesem Dienst und euer Momentum des Dienens wieder einstellen. Die aktiven Lichtdiener verkörperten sich mit diesem himmlischen Potenzial, und der Karmische Rat sorgte dafür, dass sie in diesem kosmischen Augenblick in Berührung mit dem Lichtdienst gelangen.

Sorgt bei eurer regelmäßigen Einübung dieser Zeremonie (wie im Tempel) für eine ruhige, ungestörte Umgebung, so dass ihr immer, wenn ihr sie im Alltag einsetzen müsst, über sie verfügen könnt.

Haltet euren physischen Körper in einer bequemen Haltung mit aufgerichtetem Rückgrat. Die linke Hand ist zum Empfang von Frequenzen höherer Energie nach oben geöffnet,

während die Rechte nach außen zeigt und diese Energie ausdehnt und projiziert. Diese Körperhaltung repräsentiert eure Dreifältige Flamme der Unsterblichkeit. Die Macht, unbegrenzt Energie herbeizurufen, und die Liebe Vater-Mutter-Gottes, die sich nach außen ausdehnt, werden vom Zentrum gesteuert, wo sich die goldene Lohe göttlicher Erleuchtung, das Heilige Christ-Selbst in Tätigkeit, befindet. So wirkt die Dreifältige Flamme genauso wie auch in der Sonne Vater-Mutter-Gottes in denen, die zu ihrer Sonne der Sonne auf Erden werden wollen.

Beachtet alle Schritte, die bei der Zeremonie einzuhalten sind, wenn ihr Heiliges Feuer beim Einatmen anruft, konzentriert und aufnehmt. Verfährt genauso, wenn ihr diese erste Ursache in Personen, Orte, Zustände oder Dinge beim Ausatmen ausdehnt, verstärkt und projiziert. Jeder Schritt muss einzeln beachtet werden, sollte aber schließlich so leicht zum folgenden übergehen, wie ihr im Alltag ein- und ausatmet. So folgt auch diese Zeremonie dem natürlichen Zustand aufgestiegener und freier Existenz, bei der euch das Heilige Feuer durchströmt und seine Auswirkung im Mitschöpfertum findet.

Die Anrufung setzt voraus, dass Vater-Mutter-Gott bereits alles vorbereitet hat, was ihr für die Erfüllung eures himmlischen Potenzials auf eurer ewigen Entwicklungsreise braucht. „Denn euer Vater weiß, was ihr bedürft, bevor ihr ihn bittet“, heißt es in der Bibel. Die Anrufung ist der erste Schritt für euch, denn ihr habt Willensfreiheit und könnt euren Pfad nach eigenem Wunsch gestalten. Genauso wie ein Kind seine Eltern um Beistand bittet, könnt ihr die Lichtwesen anrufen. Die Anrufung ist ein Geburtsrecht der Kinder Gottes und ein Aspekt des Beistandes Gottes beim Mitschöpfertum.

Während des Einatmens haben Ausrichtung und Konzentration doppelte Bedeutung, denn auch hier gilt: „Worauf man seine Aufmerksamkeit richtet, zu dem wird man.“ Und: „Was man denkt und fühlt, bringt man in die Form.“ Ihr haltet also eure Aufmerksamkeit auf die Aufnahme des Heiligen Feuers aus höheren Dimensionen aufrecht. Außerdem sollt ihr ein Konzentrat erschaffen, das den Brennpunkt einer besonderen Tugend des

Heiligen Feuers darstellt, wie es im Aufgestiegener Meister-Tempel üblich ist, wo eine besondere Flamme auf den Altar lodert. Weil ihr auf dem Siebenten Strahl geschult seid, erfüllt ihr die Bedingung der Bestätigung: „ICH BIN der Tempel, ICH BIN der Altar und ICH BIN die Flamme selbst.“ Ihr „destilliert“ diese Energie so, damit sie sich in euch und der Welt völlig verankern kann.

Beim Ausatmen dehnt ihr aus, verstärkt und projiziert das Heilige Feuer in Personen, Orten, Bedingungen und Dingen gemäß eurem Wunsch, dem Leben zu dienen und es zu befreien. Ausdehnen heißt, beim Mitschöpfertum gemeinsam mit Vater-Mutter-Gott das Universums zu formen, in dem ihr lebt. Als ihr im Flammenraum der Gotteltern euer Leben erhieltet, erfuhrt ihr euer himmlisches Potenzial. Dieses Wissen war für euch so natürlich wie eure Atemtätigkeit. Das Universum dehnt sich ständig aus, und dabei sollt ihr himmlisches Leben fördern und nicht Unausgewogenheit vermehren.

Jedes Mal, wenn das Heilige Feuer angerufen wird, verstärkt es sich und mit ihm seine Tugenden. Wenn ihr als Göttliche(r) Direktor(in) dient, tragt ihr zu den Gaben dieser besonderen Gottesflamme überall im Universum bei. Ihre Tätigkeit verstärkt sich noch mehr, wenn die Anrufung aus einem dichteren Bereich oder unter schwierigen Verhältnissen wie dem physischen Bereich der Erde stammt. Dann projiziert euer himmlisches Instrument einen direkten Strahl des Heiligen Feuers und seines Lichtes ins Zielobjekt eures Lichtdienstes. Dazu muss der Brennpunkt eurer Aufmerksamkeit im Einheitsbewusstsein mit der betreffenden Situation gesammelt bleiben.

Die entsprechende Übung geschieht in eurem Einzel- oder Gruppensanktuarium. Ihr ruht darin im großen, großen Schweigen und seid davon überzeugt, dass eure Anrufung erfüllt ist. Die Überzeugung kann sich während der Übung oder in einer Meditation einstellen und sollte am Ende jedes Ein- und Ausatmens in dieser Meditation aufrechterhalten werden. Es braucht nur einen Blitz im Bewusstsein, dass die Zielvorgabe siegreich erfüllt ist, selbst wenn die Manifestation im Äußeren noch nicht offensichtlich ist. Ihr dient nämlich aus dem Reich der Ursache, wo die Bestätigung aus

dem Inneren erfolgt und man überzeugt ist, dass sich die Wirkungen entsprechend zeigen. Sie im Zeitbegriff (im Alltag) nicht sofort manifestiert zu sehen, führt zu Enttäuschungen. Ruht ihr aber in eurer wahren Identität, wisst ihr, dass das gewünschte Ergebnis hier und jetzt bereits eingetreten ist und ihr zufrieden sein könnt. So erbaut ihr ständig euer göttliches Selbst, Bewusstsein und das ewige Leben im Licht. Und SO IST ES!

Wendet euch nun der Anrufung, Ausrichtung und Verstärkung des Violetten Feuers zu. Dieses Heilige Feuer passt genau in den gegenwärtigen, kosmischen Augenblick auf Erden, in dem das Zeitalter des Egos endet und das neue Zeitalter Geistiger Freiheit einsetzt. Ihr sollt bei eurer Übung eure geistigen Anlagen als Göttliche(r) Direktor(in) des Heiligen Feuers fördern und euch nicht von den Barrieren der Unausgewogenheit auf den Bildschirm des Lebens beirren lassen. Wenn ihr euch jetzt mir anschließt, um den Tempel des Violetten Feuers des mächtigem *Zarathustra* und Erzengel *Zadkiels* zu betreten, stillt ihr euren Gedankenfluss und beruhigt euer Gefühl.

Ihr lasst euch dort nieder, seid ausgeglichen und entspannt und konzentriert euch auf die Flamme auf den Altar. Ihr atmet sie in euer Wesen, in eure ewige Flamme, ein. Ihr fühlt, wie sie die geistige Macht und Liebe des Violetten Feuers an- und aufnimmt. Es dehnt sich in euch aus und erweitert gleichzeitig euer Bewusstsein. Beim Ausatmen seht ihr, wie sich das Violette Feuer in eurer Umgebung ausdehnt und die Intensität von Gnade, Barmherzigkeit und Vergebung zunimmt. Ihr richtet einen direkten Strahl von ihm in einen Lebensteil, den ihr freisetzen wollt. Ihr seid völlig von der Wirksamkeit eurer Aktion überzeugt.

Blitzartig wisst ihr, dass euer Wunsch erfüllt ist. Ihr wiederholt dann regelmäßig diesen Ablauf und baut dabei ein Momentum auf, das euch begreifen lässt, dass ein starkes Momentum eures Dienstes bereits in eurem Kausalkörper wohnt, das nur durch häufiges Üben aktiviert werden muss. Ich erinnere euch auch an euer Vermögen, dieses Momentum im Lichtdienst des Alltags zum Vorschein zu bringen. Die Meditation im Lichttempel lässt heute das ganze Momentum des Heiligen Feuers aus dem

Kausalkörper in eure Aufmerksamkeit dringen, das ihr in vielen Dimensionen und Lichtreichen bereits angesammelt habt.

Keht nun mit mir aus dem Tempel in die äußere Welt zurück. Die Erfahrung dort soll sich in eurem Alltag wiederholen, wenn ihr in eurem privaten Heiligtum meditiert habt. Diese Übung kann auch in Tempeln des Violetten Feuers stattfinden, wenn ihr schlaft. Ich lade euch ein, eine Anrufung im Namen eurer mächtigen ICH BIN-Gegenwart zu machen, wenn ihr euren Körper schlafen legt. Ihr sollt so weit kommen, dass euer inneres und äußeres Leben eins wird und dann ein ständiges Fließen dieses Ablaufs bei jedem Atemzug entsteht, wo auch immer das Bewusstsein aktiv ist. So erlangt ihr euren aufgestiegenen und freien Zustand, eure aufgestiegene Meisterschaft.

Wenn ihr während solcher Zeremonie auf das Violette Feuer im Tempel eurer ewigen Flamme ausgerichtet bleibt, könnt ihr bestätigen:

„Wenn dem Wunsch Gottes fern
sind Ursach' und Kern,
Violett' Feuer wandelt sie gern,
bis Erde ist Freiheit heiliger Stern!
ICH BIN ein Wesen der Ursach' allein,
die Ursach' ist Liebe, heilig und rein.“

Und mit diesem kurzen Mantram ruft ihr das Violette Feuer an, konzentriert es, dehnt es aus und projiziert es in ein paar Sekunden, denn der göttliche Plan kann sofort handeln, wenn man den Ablauf richtig versteht und zu seinem himmlischen Instrument voller Tat und Macht geworden ist. Das Einüben kann Zeit in Anspruch nehmen, ebenfalls in eurem Ätherkörper in den Lichttempeln. In eurer physischen Verkörperung, in eurem eigenen Heiligtum könnt ihr diese Übung in der Gegenwart eures Meisters, der Engel und Elementarwesen vornehmen.

Wenn ihr euren eigenen Tempel des Lichtdienstes erschafft, können die Mysterienschulen okkulten Lehren geschlossen werden, denn die Menschen haben dann durch euch freien Zugang zu allem Verborgenen. Ihr verankert das Licht, wie es das neue Zeitalter Geistiger Freiheit vorgibt. Deshalb spreche ich zu euch als Freunden der Freiheit, denn ihr genießt dasselbe Vertrauen, das geistige Potenzial der ganzen Menschheit zu fördern. So wird das

Kapitel geschlossen, wo der Mensch Opfer der Karmaschleife war, und die Erde kann wieder zum Stern Geistiger Freiheit werden.

Seht, wie ihr, indem ihr zum(r) Göttlichen Direktor(in) des Heiligen Feuers werdet, in eure ursprüngliche Aufgabe hineinwacht. Ihr erlangt in der Verkörperung das Einheitsbewusstsein mit jedem Aspekt höher Frequenz eures Wesens. Was die Wissenschaft Verschränkung nennt (zwei Teilchen agieren parallel ohne Entfernungsbeschränkung), bezeichnet ihr als Einheit mit eurem großen Gott-Selbst, denn alles, was durch eure mächtige ICH BIN-Gegenwart wirkt, geschieht gleichzeitig in eurem Kausalkörper, Weißen Feuerwesen, eurer verkörperten, ewigen Flamme und euren schöpferischen Fähigkeiten. Alle Energie, Schwingung und alles Bewusstsein sind hier und jetzt auf Erden verfügbar, alle Materie und Intelligenz des Lichtes in jeder Dimension in Tätigkeit, hier und jetzt in eurem Alltag.

Ruft jederzeit meine Gegenwart an, und ich werde euch bei eurem Bemühen helfen, Göttliche(r) Direktor(in) des Heiligen Feuers zu werden. Das ist mein Daseinsgrund und hilft mir bei der Erfüllung meines göttlichen Auftrags, die Dispensation des Siebenten Strahls Geistiger Freiheit zu verwirklichen. Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!